

Niederschrift

über die 4. Sitzung der Projektgruppe „Informations-/Erinnerungskultur Cato-Bontjes-van-Beek-Platz“
am Donnerstag, den 15.07.2021, um 18.00 Uhr
im Rahmen einer Videokonferenz

Anwesende:

Projektgruppenmitglieder: Heike Hey, Stefan Markus, Rolf Noll, Gerd Schmidt, Frank Seidel, Ewald Stehmeier

Gäste: Iris Bryson (SKUMS), Jannik Daum (Bürgerhaus Obervieland), Veronika Maier (Künstlerin), Rebecca Pehl (Gymnasium Links der Weser), Hanneke Ruesink (Haus der Familie Obervieland), Uwe Martin, Louisa May, Nadine Scheffler (alle Quartier gGmbH), Volkhard Sachs (Beirat Obervieland) und weitere interessierte Bürger:innen

Sitzungsleitung: Michael Radolla (Ortsamt Obervieland)

Protokoll: Theodor Dorer (Ortsamt Obervieland)

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden.

Zunächst stellt die Unterarbeitsgruppe 3 „Erarbeitung einer Struktur für ein Beteiligungsverfahren zur künftigen künstlerischen Erarbeitung (u.a. Kooperationen, Veranstaltungen) und Vorauswahl verschiedener in Frage kommender Gestaltungselemente“ erste thematische Überlegungen zur Gestaltung verschiedener Beteiligungsstränge (Typographie und Flugblatt, Lebensstationen/Zeitstrahl und Biografie/Mosaik) sowie eine grobe Kostenkalkulation dafür vor (Anlage 1). Sollten alle darin aufgeführten Positionen zur Umsetzung kommen, würden dafür Mittel in Höhe von rund 35.000,00 € benötigt. Die Finanzierung sei zunächst über öffentliche Förderungen geplant.

Herr Markus erinnert in diesem Zusammenhang an die Zuständigkeit des Beirates für Kunst im öffentlichen Raum. Hier sollte im Zuge der Bearbeitung regelmäßig eine Rückkoppelung mit der Projektgruppe und somit zum Beirat erfolgen. Auch gelte es, die Interessen der Künstlerin Frau Maier hinsichtlich der bereits bestehenden Einrichtungen zu berücksichtigen.

Frau Maier ergänzt, dass sie sich Erinnerungs- und Informationstafeln sehr gut vorstellen könne, allerdings keine direkten Ergänzungen hinsichtlich ihres künstlerischen Gesamtwerks wünsche.

Frau Bryson macht zudem deutlich, dass die entstehenden Mauerelemente lediglich für das Anbringen von Erinnerungs- und Informationstafeln, nicht aber für zusätzliche Kunstinstallationen zur Verfügung stünden. Für die Tafeln würden im Zuge der Umgestaltung entsprechende Aussparungen in den Mauerelementen vorgesehen. Sie werde der Gruppe als Unterstützung für die weiteren Planungen zeitnah die tatsächliche Größe dieser Aussparungen übermitteln.

Die Gruppe nimmt die Ausführungen zunächst zur Kenntnis. Im Zuge der kommenden Wochen und Monate sollen diese Beteiligungsformate weiter konkretisiert und die Planungen mit der Projektgruppe rückgekoppelt werden.

Anschließend berichtet Frau Bryson zur künftigen Unterhaltung des Platzes. Sie zeigt anhand einer Bildschirmübersicht (Anlage 2) die, ausgehend von einem aus ihrer Sicht optimalen Pflegeaufwand, kalkulierten jährlichen Unterhaltungskosten für den Platz vor. Diese lägen bei insgesamt 21.153,64 € jährlich (5,42 €/qm). Die in Frage kommenden Pflegestufen für öffentliche Grünanlagen gingen hier allerdings von deutlich geringeren Ansätzen aus. Bei der Pflegestufe 0 stünden 2,75 €/qm (insgesamt 10.725,00 €/Jahr für den Platz), bei der Pflegestufe 1 1,85 €/qm (insgesamt 7.215,00 €/Jahr für den Platz) und bei der Pflegestufe 2 1,15 €/qm (insgesamt 4.485,00 €/Jahr für den Platz) zur Verfügung.

Hierbei werde deutlich, dass sich selbst im Fall der Eingruppierung in die höchste Pflegestufe (Stufe 0) ein Defizit von ca. 10.500,00 € zum errechneten optimalen Pflegeaufwand ergibt. Dies zudem vor dem Hintergrund, dass im kommenden Haushalt 2022/23 zunächst keine Erhöhung für die städtischen Mittel

zur Grünpflege vorgesehen sei. Somit müsse bereits der entstehende Mehraufwand für die Platzpflege gemäß Pflegestufe mit den bereits heute vorhandenen Stadtteilmitteln zusätzlich geleistet werden.

Die Beiratsmitglieder der Projektgruppe stellen abschließend fest, dass es vor dem dargestellten Hintergrund dringend notwendig sei, auch von weiteren Stellen ergänzende Mittel für die Unterhaltungspflege einzufordern.

Im Anschluss daran stellt die Unterarbeitsgruppe 2 „Sicherbarkeit Denkmal/Erinnerungsort auf dem Cato-Bontjes-van-Beek-Platz“ der Gruppe eine Skizze vor, die eine weitgehend wartungsfreie Pflasterung der Spirale und deren Verbindung über eine Wegebeziehung mit dem Lindenrondell über Polygonalplatten vorsieht. Damit solle einerseits die in der künstlerischen Entwicklung des Platzes ohnehin angedachte Verbindung beider Elemente auch optisch stärker herausgestellt werden und gleichzeitig der Unterhaltungsaufwand für die Fläche gesenkt werden.

Frau Bryson hält in ihrer Funktion als zukünftige Bedarfsträgerin des Platzes ein zusätzlich eingebrachtes Material wie die Polygonalplatten im Hinblick auf das eher schlichte Denkmal und die Gesamtfläche für überbetont. Zudem würden mit dieser Maßnahme weitere Flächen versiegelt. Eine Herstellung von Polygonalplattenflächen könne im öffentlichen Raum nur in gebundener Bauweise erfolgen, um in der Folge dauerhaft unter- und erhalten werden zu können. Insgesamt wären für die reine Umsetzung rund 80.000,00 bis 100.000,00 € anzusetzen, zuzüglich Planungskosten und Entwässerung. Da aufgrund der Gestaltung des Denkmals das Oberflächenwasser unter die tieferliegende Betonplatte geleitet würde und nicht gleichmäßig (wie z.B. bei einer wassergebundenen Wegedecke) versickern könnte, müsste eine Entwässerung zwingend mitgedacht werden. Aus den vorgenannten Gründen lehne sie die vorgeschlagene Umsetzung ab.

Im Ergebnis der nachfolgenden Diskussion vereinbart die Projektgruppe in Abstimmung mit Frau Bryson als Alternativumsetzung die wassergebundene Decke der Spirale für eine bessere Wahrnehmbarkeit und Verdeutlichung in einem rötlichen Material auszuführen. Zudem soll in der Wegeverbindung zum Lindenrondell im Bereich der Rasenfläche die bislang einseitig vorgesehene Natursteineinfassung nun beidseitig umgesetzt werden.



Abschließend berichten die Unterarbeitsgruppen 1 (Informationen rund um die Person Cato Bontjes van Beek) und 4 (Faschismus, Terrorismus, Rassismus – in der Entwicklung von 1933 bis heute) kurz zu aktuellen Entwicklungen.

Herr Noll erklärt für die Gruppe 1, Herr Dr. Krolle (Schulleiter Cato-Bontjes-van-Beek-Gymnasium in Achim) habe ihm die Übersendung einer Dokumentation der Lebensdaten von Cato Bontjes van Beek angeboten. Diese stehe kurz vor einer Veröffentlichung in Buchform und müssen bis dahin als vertraulich behandelt werden. Nach Veröffentlichung werde Herr Dr. Krolle die Dokumentation der Unterarbeitsgruppe zur Verfügung stellen.

Herr Daum berichtet für die Gruppe 4, dass bislang noch keine konkreten Ergebnisse erarbeitet worden seien. Man habe allerdings für die zukünftige Arbeit vereinbart, den Fokus insgesamt verstärkt auf die NS-Zeit zu richten.

Die nächsten Sitzungen der Projektgruppe finden am 16.08. (*mittlerweile abgesagt*) und 02.09.2021 statt und werden zunächst weiterhin im Rahmen von Videokonferenzen angelegt.

Sitzungsleitung
gez. Radolla

Projektgruppensprecher
gez. Noll

Protokoll
gez. Dorer

Übersicht Kalkulation künstlerische Beteiligungsverfahren

Formate	Konzept	Material	Kosten
Beteiligungsformat 1	Typografie und Flugblatt	Metall	7000
Beteiligungsformat 2	Lebensstationen /Zeitstrahl	Bronze oder Keramik	7500
Beteiligungsformat 3	Biografie Mosaik	Keramik	5000
Mitmachaktionen Platz 3 Künstler*innen	Skizzen/ Tonarbeiten	Papier / Ton	800
Informationstafeln 2-3	Grafische Bearbeitung	Druckvorlagen erstellen	1200
		Druckkosten Werbetechnik	3000
100 Geburtstag	Banner, Werkstätten, Programm		5000
Informations-App/QR-Code	Entwicklung, Pflege		2000
Temporärer Aktions-Kasten			1000
Werkstatt Schule	Cato Bontjes van Beek	Geschichte und Kunst	2500

Cato-Bontjes-van-Beek-Platz
Pflegekosten
Vorkalkulation aus Masterplan und Deputation

Der Umweltbetrieb Bremen ist derzeit mit der Analyse der fach- und sachgerechten aktuellen Mittelbedarfe befasst. Um zu diesem Punkt eine belastbare Aussage treffen zu können werden als Orientierungswerte im Folgenden die Objektkennzahlen der GALK e.V. (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz) herangezogen.

Um unterschiedlichen Gegebenheiten in kommunalen Grünanlagen Rechnung zu tragen, weist die GALK für die Grünflächenunterhaltung in der Regel Orientierungskorridore aus, die sich auf zwei Werte beziehen:

Unterhaltungskosten je m² Grün- und Parkanlage in €

GALK Min = unterster Wert im Korridor für die werterhaltende Unterhaltung	1,20 €/ m ²
GALK Max = oberster Wert im Korridor für die werterhaltende Unterhaltung	4,50 €/ m ²

Unterhaltungskosten je m² Spiel- und Bolzplätze

GALK Min = unterster Wert im Korridor für die werterhaltende Unterhaltung	3,00 €/ m ²
GALK Max = oberster Wert im Korridor für die werterhaltende Unterhaltung	6,00 €/ m ²

Für den Cato-Bontjes-van-Beek-Platz bedeutet dies (typologisch übergreifend):

Rasenflächen (Gebrauchsrasen)	GALK Min = 0 GALK Max = 1,00 €/ m ²
Wege- und Platzflächen	GALK Min = 0 GALK Max = 2,10 €/ m ²
Bäume	60,- € Unterhaltungskosten/ Baum 60,- € Baumkontrolle/ Baum 250,- € Formschnitt pro Baum im Lindenrundell
Heckenschnitt	4,00 €/ lfm
Kosten Laubaufnahme/ m ²	GALK Min = 0 GALK Max = 1,00 €/ m ²
Kosten Abfallbeseitigung/ m ²	GALK Min = 0 GALK Max = 0,50 €/ m ²
Spielbereiche	mittlerer Wert 4,50 €/ m ²
Sonderpflege Spirale	3,00 €/ m ²

Aus den vorgenannten Zahlenwerten lässt sich interpoliert ein Ansatz von 4,08 €/ m² für ein angemessenes Niveau einer werterhaltenden Pflege ableiten. Daraus ergibt sich in Bezug auf eine Nutzungsdauer von 10 - 15 Jahren ein jährlicher Mittelbedarf von ca. 16.000,- € für die Gesamtanlage.

Die Kosten sind den unterschiedlichen Unterhaltungsträgern zuzuordnen.

Im Depu-Beschluss waren Unterhaltungskosten in Höhe von 15.200 Euro für die Grünanlage und 800 Euro für die Spielgeräte / Jahr angegeben.

Cato-Bontjes-van-Beek-Platz
Pflegekosten
Vorkalkulation

Real kalkulierte Pflegekosten, wie sich der Beirat qualitativ die Pflege für die Grünanlage Cato-Bontjes-van-Beek-Platz wünscht:

	Pflegeeinheit	Grober Leistungsumfang des Kostenansatzes	Menge	Einheit	EP	GP
1.	Bestandsbäume	Baumkontrolle und Pflege nach Bedarf	41	Stck	60,00	2.460,00
1.a	Formschnitt Lindenrondell	Baumkontrolle und Formschnitt	21	Stck	110,00	2.310,00
2.	Klinker-Mauern	Kontrolle und 1x Grafitti-Beseitigung/Jahr	25	m	20,00	500,00
3.	Buchenhecke	Formschnitt 1x/Jahr	133	m	12,30	1.635,90
4.	Wassergebundene Wegedecke	Pflege Deckschicht 1x/Jahr	1.360	m ²	1,20	1.632,00
5.	Denkmal Unterdrückung und Widerstand	Das Denkmal selbst ist bei Kultur; Der Rückschnitt der Weiden erfolgt im Zuge der Grünpflege; Rückschnitt der Weiden 1x/Jahr nach Johannitrieb.	1	Stck	180,00	180,00
5.a	Sonderpflege Spirale ca. 352 m ²	Pflege der wassergebundenen Wegedeckschicht innerhalb der Spirale; Wildbewuchs beseitigen. 3 x / Jahr	352	m ²	13,92	4.899,84
6.	Kunstobjekt (Stein mit Löchern)	bei Kultur	1	Stck		0,00
7.	Rasenfläche	intensive Mahd in Abhängigkeit der Witterung	1.842	m ²	0,50	921,00
7.a	Rasenflächen, Kanten mähen	Rasenkanten an Einbauten mähen, 2x/Jahr	2	psch	408,00	816,00
8.	Kopfsteinpflaster	Reinigung Pflaster; bei Bedarf Einsatz Pflegebürste gegen Verkrauten	410	m ²	2,10	861,00
9.	Kleinsteinpflaster	Reinigung Pflaster; bei Bedarf Einsatz Pflegebürste gegen Verkrauten	13	m ²	2,10	27,30
10.	Bänke	Reparatur nach Bedarf	11	Stck	18,60	204,60
11.	Fallschutzsand		110	m²		0,00
12.	Spielgeräte		4	Stck		0,00
13.	Laubentfernung	2x / Jahr	3.900	m ²	0,30	1.170,00
14.	Flächenreinigung (Mülleimerleerung liegt bei DBS)	52x / Jahr	52	Stck	68,00	3.536,00
					21.153,64	

Aus der Pflegekostenkalkulation ergibt sich ein Kostensatz / m² Fläche:

Gesamtfläche des Platzes:	3.900	m ²
Pflegekosten/m ² Fläche	5,42	€/m ²

Cato-Bontjes-van-Beek-Platz
Pflegekosten
Vorkalkulation

Problem:

Für die öffentlichen Grünanlagen gibt es keine entsprechende Pflegestufe mit 5,42 €/m², somit ist die anvisierte Pflege laut DEPU-Beschluss und laut Vorkalkulation im Zuge des Jahresauftrages UBB zurzeit nicht möglich!

Pflege, wie sie bei der derzeitigen finanziellen Ausstattung der Grünanlagenpflege und der Einteilung nach Pflegestufen möglich ist:

IST:

Unterhaltungspflege zurzeit nach ASV- Jahresauftrag	1) als Straßenbegleitgrün 1.482 Euro 2) Sondermittel ASV 3.400 Euro	3.900	m ²		4.882,00
--	--	-------	----------------	--	----------

MÖGLICHKEITEN ab 2022 laut Jahresauftrag SKUMS an UBB:

Unterhaltungspflege bei Pflegestufe 0	Platzflächen bis 1.000 m ² (passt hier nicht; könnte man aber evtl. machen, da es ein Stadtplatz ist und inhaltlich in die Pflegestufe passt)	3.900	m ²	2,75	10.725,00
Unterhaltungspflege bei Pflegestufe 1		3.900	m ²	1,85	7.215,00
Unterhaltungspflege bei Pflegestufe 2		3.900	m ²	1,15	4.485,00